

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 4. Juli 2017

Geschäftszahl:
BMFJ-420100/0028-BMFJ - I/2/2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

in Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 13048/J betreffend Selbstmorde von minderjährigen und jungen Personen unter dem Lebensalter von 30 Jahren, welche die Abgeordneten Anneliese Kitzmüller und weitere Abgeordnete an mich richteten, stelle ich als Bundesministerin für Familien und Jugend fest:

Zu den Fragen 1 bis 9:

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand meines Vollzugsbereichs. Im Übrigen verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 13047/J durch die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen.

Zu den Fragen 10 bis 13:

Mein Ressort unterstützt seit 1990 die Hotline „Rat auf Draht“, an die sich Jugendliche mit persönlichen Problemen unterschiedlichster Art wenden können. Diese Hotline versteht sich als Erstanlaufstelle, die an qualifizierte Beratungsstellen weiterverweist. Bei der Hotline „Rat auf Draht“ wurde in den vergangenen Jahren folgende Anzahl an Anrufen, in denen Suizidgedanken geäußert wurden, verzeichnet:

2013: 348 Anrufe

2014: 386 Anrufe

2015: 587 Anrufe

2016: 503 Anrufe

Zu den Fragen 14 bis 17:

Weitere konkrete Maßnahmen zur Suizidprävention wurden im Hinblick auf den Aufgabenbereich meines Ressorts nicht gesetzt.

Mit besten Grüßen

Dr. KARMASIN

